



Next Level: Europas größte Digital- und Gesellschaftskonferenz re:publica reist nach erfolgreichem Sequencer Tour-Auftakt in LA nach Accra in Ghana

+++ re:publica läutete den Auftakt der Sequencer Tour mit Konferenzprogramm in LA ein +++ Transatlantischer Dialog zu Digitalthemen mit 35 internationalen Speaker*Innen +++ Sequencer Tour besucht als ein Leuchtturmprojekt des Deutschlandjahr USA 2019 vier weitere US-Städte +++ Vom 14.-15. Dezember 2018 findet unter dem Motto NEXT LEVEL die erste re:publica in Ghana statt

Berlin, 21. November 2018 - Am 5. November 2018 realisierte die re:publica, Europas größte Konferenz zu den Themen Internet und digitale Gesellschaft, erstmals in den USA ein Programm im Zuge der Sequencer Tour. Per Livestream konnte die Community weltweit die europäischen und amerikanischen Sprecher*innen in LA verfolgen. Auf der Bühne standen neben dem Biohacker und Transhumanisten Rich Lee, auch der netzpolitische Aktivist und Journalist Markus Beckedahl (netzpolitik.org) und die Autorin und Human Rights-Advocate Cleman-tine Wamariya. Trotz unterschiedlicher Themenschwerpunkte waren sich die 35 Speaker*innen in einem Punkt einig: die Digitalisierung schreitet weiter voran, bietet vor allem dann immense Chancen, wenn der Dialog kontinentalübergreifend geführt wird - heute mehr denn je. „Digitalisierung ist nicht nur ein Wirtschaftsthema. In Zusammenarbeit mit der re:publica sollen Gesellschaften über internationale Grenzen hinweg dazu eingeladen werden, sich damit auseinander zu setzen.“, so Andreas Görden, Abteilungsleiter Kultur und Kommunikation, Auswärtiges Amt.

Mit der Sequencer Tour machen Deutschlands führende Digital-, Musik- und Medienplattformen eine Reise in die Vereinigten Staaten. Im Rahmen des vom Auswärtigen Amt geförderten, vom Goethe-Institut realisierten und vom Bundesverband der Deutschen Industrie (BDI) unterstützten Deutschlandjahr USA setzen die Veranstaltungspartner - re:publica, Reeperbahn Festival und next media accelerator - mit der Sequencer Tour weitere Veranstaltungen in den USA um. Nach dem Kick-off in Los Angeles folgen 2019 Austin im März, New York City im Juni, Portland im Sommer und Detroit im Herbst. Die Highlights des in diesem Zuge von der re:publica realisierten Konferenzprogrammes finden Sie als Bildmaterial [hier](#) sowie als Bewegtbildmaterial [hier](#).

Next Level!

Nach erfolgreichem US-Auftakt reist die re:publica unter dem Motto NEXT LEVEL noch in diesem Jahr nach West-Afrika: vom 14. - 15. Dezember 2018 findet in Ghana die re:publica Accra im „Round Pavilion at the Trade Fair“ statt. Das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) unterstützt als Hauptpartner die erste re:publica-Ausgabe auf dem afrikanischen Kontinent. Unter dem Topic 'Tech for Good'

präsentiert das BMZ außerdem inspirierende Sessions in denen erörtert wird, wie digitale Technologien mit innovativen Lösungen dazu beitragen können, globale Herausforderungen zu meistern.

Als eine der Key-Note-Speaker*innen konnte die Schriftstellerin Nanjala Nyabola (u.a. „Africa's Media Image in the 21st Century“) gewonnen werden, die in ihrem Talk zum Thema „What Technology Can't Fix“ die Grenzen von Technologien erörtert. Mark Surman, Executive Director der Mozilla Foundation, diskutiert mit weiteren hochkarätigen Teilnehmer*innen in einem Panel über den Zugang zum Internet. Architekt und Anthropologe Sénamé Koffi Agbodjinou, Initiator der Plattform L'Africaine d'architecture und Gründer von Woelab spricht bei der re:publica Accra über „Future Cities“. Ein facettenreiches Abendprogramm verknüpft künstlerische Sichtweisen mit Digitalthemen - und das kontinentalübergreifend. So präsentiert u.a. der international renommierte Künstler Kudzanai Chiurai aus Zimbabwe das Screening „We Live in Silence“ mit dem live Soundtrack des preisgekrönten Musikers M.anifest, der 2015 u.a. vom Guardian (UK) als „the foremost rapper on the continent,“ bezeichnet wurde.

„Die re:publica ist eine Veranstaltung für die Digitale Gesellschaft. Diese ist global und somit international! Doch sind die regionalen Unterschiede nicht zu verschweigen“, so Andreas Gebhard, Mitgründer und Geschäftsführer der re:publica GmbH. „Wie können wir weltweit miteinander die digitale Gesellschaft formen und gestalten, wenn regionale Unterschiede sehr verschiedene Rahmenbedingungen setzen? Ob in Berlin, Los Angeles oder Accra: re:publica schafft Räume für den Dialog und Austausch auf Augenhöhe. Ich bin sehr glücklich, dass wir diese Orte nun auf drei Kontinenten erschaffen können.“

Die **Tickets für die re:publica Accra** gibt es für umgerechnet weniger als 6,00,- Euro für beide Konferenztage bei unserem Partner [eGotickets](#).

Weitere Programm-Highlights der re:publica Accra finden Sie [hier](#).

Presseakkreditierungen für die re:publica Accra unter: julia.rommel@re-publica.com

###

Über die re:publica:

Die re:publica ist die größte Konferenz zu den Themen Internet und digitale Gesellschaft in Europa. Hier treffen Blogger*innen auf Politiker*innen, Wissenschaftler*innen auf Unternehmer*innen, Künstler*innen auf Aktivist*innen. Mehr als 19.500 Teilnehmer*innen aus 80 Ländern kamen auf der re:publica 18 an den drei Konferenztagen in Berlin zusammen, um aktuelle Fragestellungen der digitalen Gesellschaft zu diskutieren. Die nächste re:publica findet vom 6. - 8. Mai 2019 in Berlin statt. Zudem wird die re:publica vom 14. -15. Dezember auf afrikanischem Boden in Ghanas Hauptstadt Accra Premiere feiern und als strategischer Partner des Deutschlandjahres USA fünf Events in Amerika veranstalten. Die Gesellschafter der re:pu-

blica GmbH, newthinking communications und Spreeblick Verlag, engagieren sich seit über einem Jahrzehnt in den Bereichen Netzpolitik, Digitalkultur und digitale Gesellschaft.

www.re-publica.com

Über das Deutschlandjahr USA:

Von Oktober 2018 bis Ende 2019 findet in den USA ein Deutschlandjahr unter dem Motto „Wunderbar together. Germany and the U.S.“ statt. Mehr als 300 deutsche und amerikanische Partnerorganisationen sind Teil dieser einzigartigen Initiative und füllen den Anspruch des Mottos mit Leben. Quer durch die Vereinigten Staaten zeigt ein breitgefächertes Bündel von Projekten aus den Bereichen Wirtschaft, Politik, Bildung, Sport, Kultur und Wissenschaft die einzigartige Bedeutung und besondere Kraft der transatlantischen Beziehungen. Das Deutschlandjahr in den USA beruht auf einer Initiative des Auswärtigen Amtes. Umgesetzt wird es vom Goethe-Institut, das seit über 50 Jahren in den USA landesweit aktiv ist. Es wird unterstützt durch den Bundesverband der Deutschen Industrie, den Interessenverband der deutschen Wirtschaft.

www.wunderbartogether.org

Über das BMZ:

Das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) koordiniert die Entwicklungszusammenarbeit der Bundesrepublik Deutschland. Insgesamt fördert das BMZ derzeit rund 450 Projekte mit Digital-Komponente in knapp 90 Ländern. Unter anderem werden über die Initiative „Digitales Afrika“ rund 100 Millionen EUR für Digitalprojekte in Afrika zur Verfügung gestellt. Aktuell verfolgt das BMZ folgende Schwerpunkte im Bereich Digitalisierung: Kooperationen mit der Digitalwirtschaft zur Förderung des Digitalsektors in Partnerländern; Aufbau afrikanischer Digitalzentren für nachhaltige Entwicklung; Nutzung von digitalen Innovationen für nachhaltige Entwicklung.

www.bmz.de/de

Für mehr Informationen und Pressekontakt:

Julia Rommel

Communication Manager International

julia.rommel@re-publica.com

+49 152 59 53 79 30

Facebook: <https://www.facebook.com/sequencertour/>

Instagram: http://instagram.com/re_publica/

YouTube: <http://youtube.com/user/republica2010>

Flickr: <http://flickr.com/photos/re-publica/>

LinkedIn: <http://linkedin.com/groups/4092114>

Twitter: <http://twitter.com/SequencerTour>